**Made for Austria seit 130 Jahren:**

**Die elektrabregenz 130 Jahre #madeforaustria Jubiläumsfeier**

**elektrabregenz feierte 130 Jahre Innovation mit viel Prominenz aus dem Elektro- und Möbelhandel. Showkochen mit Oliver Hoffinger, ein Interview mit der Urenkelin des Firmengründers, ein besonderes Geschenk für elektrabregenz und viele weitere Programm-Highlights machten den Abend spannend und kurzweilig. Durch den Abend führte Moderatorin und Sängerin Elisabeth Engstler.**

Wien, 2. Mai 2023. Am 27. April folgten unter dem Motto ***elektrabregenz 130 Jahre #madeforaustria*** 130 Gäste der Einladung zum 130-jährigen Geburtstag, begaben sich mit elektrabregenz auf eine Zeitreise und nahmen teil an einem Fest voller interessanter Programm-Highlights. Bevor es jedoch mit dem Programm losging, trafen sich die Eingeladenen auf der Terrasse des k.47 zum Aperitif, um die Sonne und auch verschiedene Risotto-Variationen zu genießen. Zubereitet wurden diese von Fernsehkoch Oliver Hoffinger in der mobilen elektrabregenz-Showküche.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Evren Aksoy tauchten die Gäste gleich in die Geschichte ein. elektrabregenz ist eine österreichische Erfolgsgeschichte und sie begann im Jahr 1893. Der Vorarlberger Erfinder und Unternehmer Friedrich Wilhelm Schindler präsentierte auf der Weltausstellung in Chicago die erste vollelektrifizierte Küche und legte damit den Grundstein für das Unternehmen und die heutige Marke elektrabregenz. Für diese erste Küche mit einer vollständig ausgebauten elektrischen Heiz- und Kocheinrichtung, die eine der technischen Sensationen in Chicago war, erhielt er die Goldmedaille. Das Büro der Weltausstellung hat Friedrich Wilhelm Schindler eine eigene Gedenkmünze gewidmet. Diese hat seine Urenkelin Désirée Schindler mitgebracht und sie im Rahmen des Events an elektrabregenz übergeben. Künftig wird sie im Schauraum, der im vergangenen Herbst neu eröffnet wurde, ihren ganz besonderen Platz finden. „Es ist uns eine große Ehre diese Gedenkmünze zu bekommen. Wir sind uns des Erbes bewusst und werden dieses in die Zukunft tragen“, freute sich Evren Aksoy, Geschäftsführer der Beko Österreich AG.

Die Urenkelin Désirée Schindler wurde von Moderatorin Elisabeth Engstler interviewt und gab einige Anekdoten rund um den elektrabregenz-Gründer zum Besten. Auch erfuhren die Gäste, welche Herausforderungen er als Erfinder hatte. „Die Elektrifizierung war voll im Gang und die Menschen waren hungrig nach neuen Technologien“, erklärte Désirée Schindler die Motivation ihres Urgroßvaters. Er beschäftigte sich aber nicht nur mit der Erfindung neuer Geräte, sondern auch damit, wie die Menschen überhaupt zu Strom kommen, damit sie die Geräte auch nutzen können. So war er auch Pionier in der Elektrifizierung von Vorarlberg, baute das erste Wasserkraftwerk in Andelsbuch (1908) und versorgte den Bezirk Bregenz bis ins Allgäu mit elektrischem Strom. „Seine größte Freude hatte er aber – das ist überliefert – mit seiner Erfindung der Sitzheizung für Kirchen. Als strenggläubiger Protestant war er nicht nur Stifter der evangelischen Kirche am Ölrain in Bregenz, sondern stattet diese mit einer Sitzheizung aus. Diese wurde dann auch zu einem erfolgreichen Produkt der Firma Elektra Bregenz und wurde in vielen Kirchen im süddeutschen Raum installiert“, so Schindler.

Heute fokussiert sich elektrabregenz auf Haushaltsgroßgeräte. So wurde im Rahmen der Geburtstagsfeier auch eine absolute Neuheit vorgestellt: Die neue elektrabregenz-Designlinie, deren vollendete Form der Funktion folgt. In dieser wurden sämtliche Parameter verbessert. Ausgewählte Geräte der neuen Linie konnten live bestaunt werden. Markus Beck (Senior Expert Trade Marketing) sprach in einem Interview die wesentlichen Neuerungen und Besonderheiten der neuen Linie und zeigte diese gleich direkt an den Geräten. „Wesentlich für eine erfolgreiche Marke ist die stete Entwicklung. Nach dem, vor einem Jahr eingeleiteten, Rebranding von elektrabregenz setzen wir nun einen weiteren Schritt in Sachen Innovation und Zukunft“, betonte Aksoy den Blick in die Zukunft.

In einer Video-Grußbotschaft sprach Ragıp Balcıoğlu, CCO von Arçelik, seit 2002 Muttergesellschaft von elektrabregenz, nicht nur über die gemeinsame Geschichte und die Einzigartigkeit der Marke, sondern auch darüber, was er persönlich mit elektrabregenz verbindet. Wenn er einen Apfelstrudel aus dem elektrabregenz-Ofen isst, ist das für ihn ein großartiger Moment.

Auch Showeinlagen durften natürlich nicht fehlen. Elisabeth Engstler moderierte den gesamten Abend und brachte als Geburtstagsgeschenk gleich mehrere Lieder mit. Dabei wurde sie von ihrem Musikerkollegen Andi Pilhar auf der Gitarre begleitet. Die Besucher:innen wurden mit Liedern aus ihrem Repertoire erfreut. Und was viele nicht wussten: Bei elektrabregenz arbeiten Talente. So legten eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter, der nebenbei auch Profitänzer ist, in ihrer Tanzeinlage eine „Österreichische Choreografie“ aus Walzer und Cha-Cha-Cha aufs Parkett und sie endeten in tosendem Jubel. Und am Ende hieß es „Alles elektrabregenz“ und die Tanzfläche gehörte allen Gästen, während im Hintergrund die elektrabregenz Zeitreise zu sehen war.

Zahlreiche bekannte Gesichter folgten der Einladung, darunter: Elisabeth Engstler (Sängerin, Moderatorin, Schauspielerin), Oliver Hoffinger (Fernsehkoch), Désirée Schindler (Urenkelin des Gründers), Andi Pilhar (Musiker), Claudia Geiger (Pro Juventute), Jörn Gellermann (Geschäftsführer Electronic Partner Austria), Michael Hofer (Geschäftsführer Electronic Partner Austria), Harald Lauß (Geschäftsführer Europa Möbel), Harald Schiefer (RedZac), Thomas Wurm (Expert).

Den Jubiläums-Pressetext zu 130 Jahren elektrabregenz und zur Geschichte gibt es hier: <https://www.reiterpr.com/aktuell/1243-made-for-austria-seit-130-jahren-elektrabregenz-feiert-großes-marken-jubiläum>

**Foto:** 1: elektrabregenz feiert 130 Jahre #madeforaustria

2: TV-Koch Oliver Hoffinger kocht zum 130er in der mobilen elektrabregenz Küche

3: Oliver Hoffinger im Interview mit Elisabeth Engstler

4: Elisabeth Engstler im Gespräch mit Urenkelin Désirée Schindler

5, 6: Geschäftsführer Evren Aksoy, Elisabeth Engstler und Désirée Schindler bei der Übergabe der Gedenkmünze

7, 8: Gedenkmünze

9: Elisabeth Engstler hat als Geschenk mehrere Lieder mitgebracht, begleitet von Andi Pilhar

10: Eine „Österreichische Choreografie“ aus Walzer und Cha-Cha-Cha

11: Das elektrabregenz Management-Team und Evren Aksoy beim Anschneiden der Geburtstagstorte

**Fotocredit:** © Jacqueline Godany, Beko Grundig Österreich AG

**Über elektrabregenz**

elektrabregenz ist die österreichische Traditionsmarke in Sachen Haushaltsgeräte und zählt seit 130 Jahren zu den Top-Marken am heimischen Markt. elektrabregenz bietet über 300 hochqualitative Haushaltsprodukte in neun Kategorien (Kühlen/Gefrieren, Spülen, Waschen, Trocknen, Backrohre, Herde, Mikrowellen, Dunstabzugshauben und Kochfelder). Das 1893 gegründete Unternehmen ist seit 2002 im Besitz der türkischen Arçelik-Gruppe. In Österreich ist die Gruppe unter dem Namen Beko Grundig Österreich AG mit den Marken Beko, elektrabregenz und Grundig vertreten. Die Produkte von elektrabregenz wurden für ihre technischen Innovationen und das herausragende Design, sowie für ihre Umweltfreundlichkeit bereits mehrfach anerkannt und ausgezeichnet. Entdecken Sie mehr unter [www.elektrabregenz.com](http://www.elektrabregenz.com/)

Rückfragen richten Sie bitte an:

|  |  |
| --- | --- |
| Dr. Alexandra Vasak  Reiter PR  Tel.: +43/699/120 895 59  [alexandra.vasak@reiterpr.com](mailto:alexandra.vasak@reiterpr.com) | Mag. (FH) Margit Anglmaier / Manager Marketing & Communications  Beko Grundig Österreich AG  Tel.: +43/664/384 42 30  [margit.anglmaier@bg-austria.at](mailto:margit.anglmaier@bg-austria.at) |